

# Eingriffsrecht

Bialon / Springer

6. Auflage 2020  
ISBN 978-3-406-75262-9  
C.H.BECK

schnell und portofrei erhältlich bei  
[beck-shop.de](https://beck-shop.de)

Die Online-Fachbuchhandlung [beck-shop.de](https://beck-shop.de) steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen. [beck-shop.de](https://beck-shop.de) hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird [beck-shop.de](https://beck-shop.de) für sein umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

Bialon/Springer



**Eingriffsrecht**

**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

  
**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

# Eingriffsrecht

---

Eine praxisorientierte Darstellung

von

**Jörg Bialon M.A.**

Kriminalhauptkommissar beim Polizeipräsidium Duisburg und  
Lehrbeauftragter an der HSPV NRW

**Uwe Springer**

Polizeidirektor und hauptamtlicher Dozent an der HSPV NRW

beck-shop.de  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

6. Auflage 2020

Zitiervorschlag: *Bialon/Springer EingriffsR* Kap. Rn.

# beck-shop.de

## DIE FACHBUCHHANDLUNG

**www.beck.de**

ISBN 978 3 406 75262 9

© 2020 Verlag C.H. Beck  
Wilhelmstraße 9, 80801 München

Druck: Druckhaus Nomos  
In den Lissen 12, 76547 Sinzheim

Satz: Fotosatz Buck,  
Zweikirchener Straße 7, 84036 Kumhausen

Umschlaggestaltung: Martina Busch Grafikdesign, Homburg Saar  
© Elena Genova, iStockphoto

  
chbeck.de/nachhaltig

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier  
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

## Vorwort

---

Auch mit dem Erscheinen der nunmehr 6. Auflage wird der Anspruch an dieses Buch konsequent weiterverfolgt. Es liegt ein Werk vor, das sich in jeglicher Hinsicht auf dem neuesten Stand befindet. Das betrifft die aktuelle Gesetzeslage mit den entsprechenden Erläuterungen, die Literatur- und Zitierquellen und die Struktur des Bachelor-Studiengangs Polizeivollzugsdienst des Landes NRW.

Hervorzuheben für die 6. Auflage sind hier insbesondere die Änderungen zu den Vernehmungsvorschriften (sowohl in der StPO als auch im JGG), die Änderungen zum Aufenthaltsrecht und zu den §§ 37, 37a PolG NRW. Die bestehenden Darstellungen und Erläuterungen wurden wie in den Auflagen zuvor an die neueste Rechtsprechung und die neuesten Literaturkommentierungen angepasst.

Der Erfolg dieses Buches ist nur durch die stetige Aktualität möglich und Verbesserungen können eingearbeitet werden, wenn den Autoren entsprechende Vorschläge zugetragen werden. In diesem Sinne möchten wir uns bei allen bedanken, die durch derartige Hinweise mit zur Qualitätsentwicklung und -stabilität beigetragen haben, aber auch weiterhin ermutigen, nicht müde zu werden, uns mit Anregungen zu kontaktieren.

Duisburg und Düsseldorf, Juni 2020

*Jörg Bialon und Uwe Springer*

beck-shop.de  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

  
**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

## Vorwort zur 1. Auflage

---

Zum 1.9.2012 beginnt im Fachbereich Polizei der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung NRW ein neu konzipierter Bachelor-Studiengang. Auch für das Fach Eingriffsrecht haben sich dabei Änderungen ergeben. Zum einen sind die Inhalte aus didaktischen Gründen reduziert worden. Zum anderen wurden die Themen auch anders als bisher auf verschiedene Module verteilt. Dabei ist wesentlich, dass das Grundlagenmodul, mit dem das Studium beginnt, nun von September bis Mai dauert. Aufbauend auf dem Grundlagenmodul werden in weiterführenden themenspezifischen Modulen weitere Befugnisse des Eingriffsrechts gelehrt. Das vorliegende Buch hat sich zum Ziel gesetzt, den Aufbau des neuen Studiengangs bezogen auf Eingriffsrecht inhaltlich wiederzugeben. Damit wird Studierenden ermöglicht, im Studium den Überblick zu behalten. Das Buch erhebt nicht den Anspruch, die jeweilige Materie bis in die Tiefe zu erläutern. Vielmehr geht es darum, Studentinnen und Studenten in die Lage zu versetzen, sich einführend mit dem jeweiligen Thema zu beschäftigen und dadurch in den Präsenzveranstaltungen und auch im Selbststudium aktiv das Studium zu gestalten.

Das Buch ist aus Begleitheften entstanden, die zu den einzelnen Modulen konzipiert waren. Diese Hefte wurden sehr erfolgreich von den Studenten eingesetzt. Insofern bedanken sich die Autoren bei Christoph Keller, der eine Reihe von ursprünglich von ihm für die Begleithefte geschriebenen Artikeln zur Verfügung gestellt hat. Diese Skripte wurden überarbeitet und an die Ziele des Buches angepasst. Dank gilt auch Prof. Dr. Andreas Mertens, der viele Beiträge gegengelesen und hilfreiche Anmerkungen dazu gegeben hat.

Die Autoren wünschen den Lesern viel Erfolg für das Studium und hoffen, dass dieses Buch einen kleinen Beitrag dazu leisten kann.



  
**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	V
Vorwort zur 1. Auflage .....	VII
Abkürzungsverzeichnis .....	XIX
Literaturverzeichnis .....	XXV

## 1. Teil Grundstudium

<b>1. Abschnitt. Handlungsformen und Rahmen polizeilicher Aufgabenwahrnehmung .....</b>	<b>3</b>
<b>1. Kapitel. Hauptaufgaben der Polizei .....</b>	<b>3</b>
<b>2. Kapitel. Vorrang und Vorbehalt des Gesetzes .....</b>	<b>6</b>
<b>3. Kapitel. Grundbegriffe der Gefahrenabwehr und der Strafverfolgung .....</b>	<b>9</b>
A. Gefahrenbegriffe .....	9
B. Begriff der öffentlichen Sicherheit .....	12
C. Begriff der öffentlichen Ordnung .....	13
D. Grundbegriffe der Strafverfolgung .....	14
E. Doppelfunktionales Handeln der Polizei .....	15
<b>4. Kapitel. Sachliche und örtliche Zuständigkeiten .....</b>	<b>16</b>
A. Sachliche Zuständigkeiten .....	16
B. Örtliche Zuständigkeiten .....	29
<b>5. Kapitel. Allgemeine Form- und Verfahrensvorschriften .....</b>	<b>29</b>
<b>6. Kapitel. Ermessen und Übermaßverbot .....</b>	<b>30</b>
A. Ermessen .....	30
B. Übermaßverbot/Verhältnismäßigkeit im weiteren Sinne .....	32
<b>7. Kapitel. Inanspruchnahme von Personen .....</b>	<b>34</b>
A. Verhaltensverantwortlicher .....	35
B. Zustandsverantwortlicher .....	37
C. Inanspruchnahme nicht verantwortlicher Personen .....	39
D. Sonstiges .....	41
E. Auswahl unter mehreren Störern .....	42
F. Kinder als Adressaten polizeilichen Handelns .....	42
G. Jugendliche als Adressaten polizeilichen Handelns .....	48

<b>2. Abschnitt. Ausgewählte Befugnisse des Eingriffsrechts</b> .....	51
<b>8. Kapitel. Generalklausel zur Gefahrenabwehr, § 8 I PolG NRW</b> .....	51
A. Ermächtigungsgrundlage .....	52
B. Formelle Rechtmäßigkeit .....	52
C. Materielle Rechtmäßigkeit .....	53
<b>9. Kapitel. Generalklausel zur Strafverfolgung, § 163 I 2 StPO</b> .....	55
A. Ermächtigungsgrundlage .....	56
B. Formelle Rechtmäßigkeit .....	56
C. Materielle Rechtmäßigkeit .....	56
<b>10. Kapitel. Identitätsfeststellung zur Gefahrenabwehr, § 12 PolG NRW</b> .....	58
A. Ermächtigungsgrundlage .....	59
B. Formelle Rechtmäßigkeit .....	59
C. Materielle Rechtmäßigkeit .....	60
D. Sonstiges .....	69
<b>11. Kapitel. Polizeiliche Anhalte- und Sichtkontrollen (strategische Fahndung), § 12a PolG NRW</b> .....	70
<b>12. Kapitel. Identitätsfeststellung zur Strafverfolgung, § 163b StPO</b> ....	72
A. Ermächtigungsgrundlage .....	72
B. Formelle Rechtmäßigkeit .....	72
C. Materielle Rechtmäßigkeit .....	72
<b>13. Kapitel. Kurzfristige Observation zur Gefahrenabwehr, § 16a III PolG NRW</b> .....	77
A. Ermächtigungsgrundlage .....	77
B. Formelle Rechtmäßigkeit .....	77
C. Materielle Rechtmäßigkeit .....	77
<b>14. Kapitel. Datenerhebung zur Eigensicherung, § 15b PolG NRW</b> .....	81
A. Ermächtigungsgrundlage .....	81
B. Formelle Rechtmäßigkeit .....	82
C. Materielle Rechtmäßigkeit .....	82
<b>15. Kapitel. Datenerhebung durch den Einsatz körpernah getragener Aufnahmegeräte (Bodycam), § 15c PolG NRW</b> .....	83
A. Ermächtigungsgrundlage .....	83
B. Formelle Rechtmäßigkeit .....	84
C. Materielle Rechtmäßigkeit .....	84
<b>16. Kapitel. Generalklausel der Datenerhebung, § 9 I PolG NRW</b> .....	87
A. Ermächtigungsgrundlage .....	88
B. Formelle Rechtmäßigkeit .....	88
C. Materielle Rechtmäßigkeit .....	89

<b>17. Kapitel. Befragung zur Gefahrenabwehr, § 9 II PolG NRW</b>	90
A. Ermächtigungsgrundlage	90
B. Formelle Rechtmäßigkeit	90
C. Materielle Rechtmäßigkeit	91
<b>18. Kapitel. Vernehmung zur Strafverfolgung, §§ 163 III und 163a IV StPO</b>	95
A. Vernehmung des Beschuldigten, § 163a IV StPO	95
B. Vernehmung des Zeugen	103
C. Sachverständigenvernehmung, § 163 VI 1 StPO	109
D. Vernehmung im Ordnungswidrigkeitenrecht	110
<b>19. Kapitel. Platzverweis zur Gefahrenabwehr, § 34 I PolG NRW</b>	110
A. Ermächtigungsgrundlage	110
B. Formelle Rechtmäßigkeit	111
C. Materielle Rechtmäßigkeit	111
<b>20. Kapitel. Aufenthaltsverbot, § 34 II PolG NRW</b>	114
A. Ermächtigungsgrundlage	115
B. Formelle Rechtmäßigkeit	115
C. Materielle Rechtmäßigkeit	115
<b>21. Kapitel. Aufenthaltsgabgabe und Kontaktverbot, § 34b PolG NRW</b>	119
A. Ermächtigungsgrundlage	119
B. Formelle Rechtmäßigkeit	119
C. Materielle Rechtmäßigkeit	119
<b>22. Kapitel. Festnahme von Störern, § 164 StPO</b>	121
A. Ermächtigungsgrundlage	122
B. Formelle Rechtmäßigkeit	122
C. Materielle Rechtmäßigkeit	122
<b>23. Kapitel. Gewahrsamnahme, § 35 PolG NRW</b>	125
A. Ermächtigungsgrundlage	125
B. Formelle Rechtmäßigkeit	126
C. Materielle Rechtmäßigkeit	126
<b>24. Kapitel. Vorläufige Festnahme, § 127 II StPO</b>	137
A. Ermächtigungsgrundlage	138
B. Formelle Rechtmäßigkeit	138
C. Materielle Rechtmäßigkeit	138
D. Sonstiges	146
<b>25. Kapitel. Hauptverhandlungshaft, § 127b StPO</b>	147
A. Ermächtigungsgrundlage	148
B. Formelle Rechtmäßigkeit	148
C. Materielle Rechtmäßigkeit	148

<b>26. Kapitel. Sicherheitsleistung, §§ 127a und 132 StPO</b>	151
A. § 127a StPO	151
B. Sicherheitsleistung zur Verfolgung einer Straftat, § 132 StPO	154
C. Sicherheitsleistung zur Verfolgung einer Ordnungswidrigkeit, § 46 OWiG iVm § 132 StPO	156
<b>27. Kapitel. Sicherstellung zur Gefahrenabwehr, § 43 PolG NRW</b>	156
A. Ermächtigungsgrundlage	156
B. Formelle Rechtmäßigkeit	157
C. Materielle Rechtmäßigkeit	157
<b>28. Kapitel. Sicherstellung/Beschlagnahme von Beweismitteln, § 94 StPO</b>	161
A. Ermächtigungsgrundlage	162
B. Formelle Rechtmäßigkeit	164
C. Materielle Rechtmäßigkeit	164
<b>29. Kapitel. Datenauslesung von Mobiltelefonen</b>	169
<b>30. Kapitel. Durchsuchung von Personen zur Gefahrenabwehr, § 39 PolG NRW</b>	171
A. Ermächtigungsgrundlage	172
B. Formelle Rechtmäßigkeit	172
C. Materielle Rechtmäßigkeit	172
<b>31. Kapitel. Durchsuchung von Sachen zur Gefahrenabwehr, § 40 PolG NRW</b>	176
A. Ermächtigungsgrundlage	177
B. Formelle Rechtmäßigkeit	177
C. Materielle Rechtmäßigkeit	177
<b>32. Kapitel. Betreten und Durchsuchen von Wohnungen zur Gefah- renabwehr, § 41 PolG NRW</b>	180
A. Ermächtigungsgrundlage	181
B. Formelle Rechtmäßigkeit	182
C. Materielle Rechtmäßigkeit	182
<b>33. Kapitel. Durchsuchung bei Beschuldigten, § 102 StPO</b>	188
A. Ermächtigungsgrundlage	188
B. Formelle Rechtmäßigkeit	190
C. Materielle Rechtmäßigkeit	190
<b>34. Kapitel. Durchsuchung bei anderen Personen (Unverdächtigen), § 103 StPO</b>	199
A. Ermächtigungsgrundlage	199
B. Formelle Rechtmäßigkeit	200
C. Materielle Rechtmäßigkeit	200
D. Vollstreckung eines Haftbefehls	203

<b>35. Kapitel. Durchsuchung von Räumen zur Nachtzeit, § 104 StPO . . . .</b>	<b>203</b>
A. Verfolgen auf frischer Tat (§ 104 I 1 StPO) . . . . .	204
B. Gefahr im Verzug (§ 104 I 1 StPO) . . . . .	204
C. Wiederergreifung eines entwichenen Gefangenen (§ 104 I 1 StPO) .	204

## 2. Teil Hauptstudium 1

<b>1. Abschnitt. Zwang . . . . .</b>	<b>209</b>
--------------------------------------	------------

<b>36. Kapitel. Zwangsanwendung zur Gefahrenabwehr . . . . .</b>	<b>210</b>
A. Ermächtigungsgrundlage . . . . .	210
B. Formelle Rechtmäßigkeit . . . . .	211
C. Materielle Rechtmäßigkeit . . . . .	212
D. Ermessen und Übermaßverbot . . . . .	226
E. Fesselung von Personen, § 62 PolG NRW . . . . .	228
F. Schusswaffengebrauch . . . . .	229

<b>37. Kapitel. Die zwangsweise Durchsetzung von StPO-Maßnahmen und Maßnahmen zur Verfolgung einer Ordnungswidrigkeit; Ablaufschema zum Prüfungsaufbau des Zwangs . . . .</b>	<b>235</b>
A. Durchsetzung von StPO-Maßnahmen . . . . .	235
B. Durchsetzung von Maßnahmen zur Verfolgung einer Ordnungswidrigkeit . . . . .	236
C. Zum Prüfungsaufbau einer Zwangsmaßnahme . . . . .	236
D. Unmittelbarer Zwang auf Anordnung . . . . .	237

<b>2. Abschnitt. Ausgewählte Befugnisse des Eingriffsrechts . . . . .</b>	<b>241</b>
---------------------------------------------------------------------------	------------

<b>38. Kapitel. Wohnungsverweisung und Rückkehrverbot, § 34a PolG NRW . . . . .</b>	<b>241</b>
A. Ermächtigungsgrundlage . . . . .	242
B. Formelle Rechtmäßigkeit . . . . .	242
C. Materielle Rechtmäßigkeit . . . . .	243

<b>39. Kapitel. Körperliche Untersuchung beim Beschuldigten, § 81a StPO . . . . .</b>	<b>248</b>
A. Ermächtigung . . . . .	249
B. Formelle Rechtmäßigkeit . . . . .	249
C. Materielle Rechtmäßigkeit . . . . .	249
D. Sonstiges . . . . .	253

<b>40. Kapitel. Körperliche Untersuchungen anderer Personen, § 81c StPO . . . . .</b>	<b>254</b>
A. Ermächtigungsgrundlage . . . . .	254
B. Formelle Rechtmäßigkeit . . . . .	254
C. Materielle Rechtmäßigkeit . . . . .	254

<b>41. Kapitel. Die erkennungsdienstliche Behandlung zur Gefahrenabwehr, § 14 PolG NRW</b>	258
A. Ermächtigungsgrundlage	259
B. Formelle Rechtmäßigkeit	259
C. Materielle Rechtmäßigkeit	259
<b>42. Kapitel. Die erkennungsdienstliche Behandlung zur Strafverfolgung, § 81b StPO</b>	261
A. Ermächtigungsgrundlage	261
B. Formelle Rechtmäßigkeit	262
C. Materielle Rechtmäßigkeit	262
<b>43. Kapitel. Polizeiliche Maßnahme der Vorladung</b>	265
A. Ermächtigungsgrundlage	265
B. Formelle Rechtmäßigkeit	266
C. Materielle Rechtmäßigkeit	266
D. Zwangsweise Durchsetzung der Vorladung – Vorführung	267
<b>44. Kapitel. Molekulargenetische Untersuchung zur Gefahrenabwehr, § 14a PolG NRW</b>	270
A. Ermächtigungsgrundlage	270
B. Formelle Rechtmäßigkeit	270
C. Materielle Rechtmäßigkeit	271
<b>45. Kapitel. Molekulargenetische Untersuchung zur Strafverfolgung, §§ 81e–h StPO</b>	273
A. DNA-Untersuchung im laufenden Strafermittlungsverfahren	273
B. DNA-Untersuchung zu erkennungsdienstlichen Zwecken	274
C. DNA-Reihenuntersuchung	275
<b>46. Kapitel. Beschlagnahme zur Sicherung der Einziehung oder Unbrauchbarmachung, § 111b StPO, §§ 73 ff., 74 ff. StGB</b>	276
A. Grundrechtseingriff	276
B. Handlungsform	277
C. Formelle Rechtmäßigkeit	277
D. Materielle Rechtmäßigkeit	277

### 3. Teil Hauptstudium 2

<b>1. Abschnitt. Grundzüge des Versammlungsrechts</b>	289
<b>47. Kapitel. Versammlungsbegriff</b>	289
A. Enger Versammlungsbegriff	290
B. Erweiterter Versammlungsbegriff	290
C. Weiter Versammlungsbegriff	291
<b>48. Kapitel. Gewährleistungsumfang des Art. 8 GG</b>	291
A. Abgrenzung von Versammlungen unter freiem Himmel von Versammlungen in geschlossenen Räumen	292
B. Brokdorf-Beschluss des BVerfG	292

C. Anmeldung von Versammlungen, Spontan- und Eilversammlungen .....	293
<b>49. Kapitel. Ermächtigungsgrundlage .....</b>	<b>294</b>
A. Grundrechtseingriff .....	294
B. Struktur des Versammlungsgesetzes (VersammlG) .....	294
C. Eingriffsermächtigungen (System) .....	294
D. Strafprozessuale Maßnahmen .....	299
E. Vorkontrollen .....	299
F. Meldeauflagen .....	300
G. Gefährderansprachen/Gefährderanschreiben .....	300
<b>50. Kapitel. Informationsverarbeitung .....</b>	<b>300</b>
A. Grundrechtsrelevanz .....	300
B. Übersichtsaufnahmen .....	301
<b>51. Kapitel. Straftaten/Ordnungswidrigkeiten (Überblick) .....</b>	<b>303</b>
<b>52. Kapitel. Einziehung .....</b>	<b>303</b>
<b>53. Kapitel. Zuständigkeiten .....</b>	<b>303</b>
<b>54. Kapitel. Föderalismusreform .....</b>	<b>303</b>
<b>55. Kapitel. Praktische Handhabung des Versammlungsrechts .....</b>	<b>304</b>
<b>56. Kapitel. Der Arbeitskampf als besondere Versammlungsform .....</b>	<b>304</b>
A. Begriffsbestimmung .....	304
B. Grundrechtsbetrachtung .....	305
C. Polizeiliche Maßnahmen .....	305
<b>2. Abschnitt. Grundzüge des Waffenrechts .....</b>	<b>307</b>
<b>57. Kapitel. Zur Entstehung des neuen Waffenrechts ab 2003 .....</b>	<b>307</b>
<b>58. Kapitel. Aufbau des neuen Waffenrechts .....</b>	<b>308</b>
<b>59. Kapitel. Zum Begriff „Waffen“ .....</b>	<b>309</b>
<b>60. Kapitel. Zum Begriff „Umgang“ mit Waffen oder Munition .....</b>	<b>311</b>
<b>61. Kapitel. Aufbewahrung von Waffen und Munition, § 36 WaffG und §§ 13, 14 AWaffV .....</b>	<b>312</b>
<b>62. Kapitel. Ausweispflichten, § 38 WaffG .....</b>	<b>313</b>
<b>63. Kapitel. Verbot des Führens von Waffen bei öffentlichen Veranstaltungen, § 42 WaffG .....</b>	<b>313</b>
<b>64. Kapitel. Verbot des Führens von Anscheinswaffen und bestimmten tragbaren Gegenständen, § 42a WaffG .....</b>	<b>314</b>
<b>65. Kapitel. Straf- und Bußgeldvorschriften, Einziehung, §§ 51 ff. WaffG .....</b>	<b>316</b>
<b>66. Kapitel. Ausnahmen vom Gesetz .....</b>	<b>317</b>



<b>3. Abschnitt. Ausgewählte Ordnungswidrigkeiten</b>	319
<b>67. Kapitel. Verstöße gegen Lärmschutzbestimmungen</b>	319
A. Bundesimmissionsschutzgesetz	319
B. Landesimmissionsschutzgesetz Nordrhein-Westfalen	320
C. Unzulässiger Lärm, § 117 OWiG	324
D. Feiertagsgesetz NRW	325
E. 32. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissions- schutzgesetzes (Geräte- und Maschinenlärmverordnung – 32. BImSchV)	325
F. Zusammenfassung und Beispiele	326
<b>68. Kapitel. Weitere Verstöße gegen das Ordnungswidrigkeitengesetz</b>	327
A. Falsche Namensangabe, § 111 OWiG	327
B. Unerlaubte Ansammlung, § 113 OWiG	328
C. Belästigung der Allgemeinheit, § 118 OWiG	329
D. Grob anstößige und belästigende Handlungen, § 119 OWiG	332
E. Verbotene Ausübung der Prostitution, § 120 OWiG	332
F. Halten gefährlicher Tiere, § 121 OWiG	333
G. Vollrausch, § 122 OWiG	333
<b>69. Kapitel. Weitere Verstöße gegen das Landesimmissionsschutzgesetz</b>	334
A. Verbrennen im Freien, § 7 LImSchG	334
B. Abbrennen von Feuerwerken oder Feuerwerkskörpern, § 11 LImSchG	334
C. Laufenlassen von Motoren, § 11a LImSchG	334
D. Halten von Tieren, § 12 LImSchG NRW	334
<b>4. Abschnitt. Grundzüge des Aufenthaltsrechts</b>	337
<b>70. Kapitel. Bestimmungen im Aufenthaltsgesetz</b>	338
<b>71. Kapitel. Bestimmungen im Asylgesetz</b>	344
<b>72. Kapitel. Bestimmungen nach dem Gesetz über die allgemeine Freizügigkeit von Unionsbürgern, Freizügigkeitsgesetz/ EU (FreizügG/EU)</b>	345
<b>73. Kapitel. Das Gesetz über das Ausländerzentralregister (AZRG)</b>	346
<b>74. Kapitel. Kontrolle von Ausländern im Rahmen eines polizei- lichen Einsatzes</b>	347
<b>5. Abschnitt. Grundzüge des Gewerberechts</b>	351
<b>75. Kapitel. Reisegewerbe</b>	351
<b>76. Kapitel. Kontrolle von Personen im Bewachungsgewerbe</b>	355

<b>6. Abschnitt. Grundzüge des Jugendschutzrechts</b>	357
<b>77. Kapitel. Allgemeines</b>	357
<b>78. Kapitel. Jugendschutz in der Öffentlichkeit</b>	358
A. Örtlichkeiten und Veranstaltungen	360
B. Konsum von alkoholischen Getränken	361
C. Rauchen in der Öffentlichkeit, Tabakwaren	362
<b>79. Kapitel. Jugendschutz im Bereich der Medien</b>	362
<b>80. Kapitel. Ahndung von Verstößen</b>	362
<b>81. Kapitel. Polizeiliche Maßnahmen</b>	363
A. Eingriffsnorm des Jugendschutzgesetzes	363
B. Eingriffsnorm des Polizeigesetzes	363
<b>82. Kapitel. Sachverhaltslösungen zum Jugendschutzrecht</b>	364
<b>83. Kapitel. Jugendschutzkontrollen</b>	365
<b>7. Abschnitt. Befugnis des Eingriffsrechts</b>	367
<b>84. Kapitel. Sicherstellung und Beschlagnahme von Führerschei- nen, § 94 III StPO</b>	367
A. Ermächtigungsgrundlage	368
B. Formelle Rechtmäßigkeit	368
C. Materielle Rechtmäßigkeit	368
D. Sonstiges	372
<b>4. Teil Hauptstudium 3</b>	
<b>1. Abschnitt. Grundzüge der Datenverarbeitung</b>	375
<b>85. Kapitel. Datenverarbeitung im PolG NRW</b>	376
A. Datenspeicherung, Weiterverarbeitung, Zweckbindungsgebot, Datenabgleich §§ 22–25 PolG NRW	376
B. Datenabgleich, § 25 PolG NRW	378
C. Rasterfahndung, Berichtigung, Löschung und Sperrung von Daten, Sicherung des Datenschutzes, §§ 31–33 PolG NRW	381
<b>86. Kapitel. Datenverarbeitung in der StPO</b>	381
A. Vorschriften	381
B. Datenabgleich, § 98c StPO	382
<b>87. Kapitel. Zweckänderung</b>	383
<b>88. Kapitel. Datenübermittlung</b>	386
<b>89. Kapitel. Datenerhebung bei Mobilfunkendgeräten</b>	386

<b>2. Abschnitt. Eingriffsrechtliche Befugnisse bei internationaler Zusammenarbeit</b> .....	389
<b>90. Kapitel. Rechtliche Grundlagen im Vertrag über die Europäische Union (EUV) und dem Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union (AEUV)</b> .....	389
<b>91. Kapitel. Der Prümer Beschluss</b> .....	392
<b>92. Kapitel. Das Schengener Durchführungsübereinkommen (SDÜ)</b> ..	394
<b>93. Kapitel. Das Schengener Informationssystem (SIS)</b> .....	394
<b>94. Kapitel. Bilateral geschlossene Verträge</b> .....	395
A. Der belgische Vertrag .....	396
B. Der niederländische Vertrag .....	396
C. Euregionales Informations- und Cooperationszentrum – EPICC ...	397
<b>95. Kapitel. Das Gesetz über die internationale Rechtshilfe in Strafsachen und der Europäische Haftbefehl</b> .....	397
<b>Sachverzeichnis</b> .....	401